

Hürden an den Rathäusern?

Bürgermeister schaut sich mit dem Arbeitskreis „Barrierefreies Burgdorf“ die Verwaltungsgebäude an

Burgdorf (tk). Ein barrierefreies Burgdorf: Das ist eines der Ziele, das die Stadtverwaltung mit dem städtebaulichen Rahmenplan erreichen will, der im April vom Rat verabschiedet wurde. Damit das gelingt, setzt die Stadt nun auch auf die Perspektive von Menschen mit Behinderung. „Was wir womöglich nicht mitgedacht haben, können wir nur herausfinden, wenn wir mit Menschen mit Hilfebedarf unterwegs sind“, betonte Bürgermeister Armin Pollehn (CDU) bei einem gemeinsamen Besuch der Rathäuser III und IV mit der Arbeitsgruppe „Barrierefreies Burgdorf“.

Bei dem Termin waren drei Betroffene dabei: Rene Grüttnert ist auf einen Rollstuhl angewiesen, Pascal Härtel auf einen Rollator und Nadine Bernd ist sehbeeinträchtigt. Der Besuch der beiden Verwaltungsgebäude zeigt: Es ist noch einiges zu tun – auch wenn die Burgdorfer Stadtverwaltung immerhin begonnen hat, das Rathaus I barrierefrei zu sanieren. Aber welche Probleme begegnen beeinträchtigten Menschen in öffentlichen Gebäuden noch?

Die ersten Hürden entstehen schon vor dem Eintritt in das Rathaus III. Die fehlende Beschilderung fällt auf. Fünf Rathäuser hat die Stadt Burgdorf, alle beheimaten unterschiedliche Fachbereiche des Verwaltungsapparats. Was Bürgerinnen und Bürger in welchem Gebäude machen können – und wie sie von einem Rathaus zum anderen kommen, ist von außen nicht zu erkennen. „Es ist schwer, sich zurechtzufinden“, sagt Nadine Bernd, die seit einer Augenoperation zumindest wieder besser sehen kann.

Sie wünscht sich eine größere Beschriftung. Und auch der Einsatz von Symbolen und Piktogrammen könne hilfreich sein. Schilder mit Blindenschrift für Menschen ohne Sehkraft fehlen gänzlich. „Ein funktionierendes Leitsystem zwischen den Standorten haben wir auf der Agenda“, sagt Bürgermeister Pollehn.

Ulrike Treptow von der Lebenshilfe Peine-Burgdorf betont, häufig werde in der Verwaltungssprache zu viel vorausgesetzt. Schilder müssten in leichter Sprache beschriftet sein, um alle Bürgerinnen und Bürger mitzunehmen. Das zeigt sich rasch: Beim Versuch, sich zu orientieren, sorgt die Nummerierung der Rathäuser für Irritation. Die römischen Zahlen sind nicht verständlich. „Daran habe ich nie gedacht. Genau deshalb ist das so wichtig“, sagt Pollehn.

Das Rathaus III erfüllt baulich einige Vorgaben zur Barrierefreiheit nicht: Es fehlen ein Aufzug in das erste Obergeschoss und öffentliche Kudentoiletten. Viele Durchgänge sind eng, die Türen der Büros sind für Rene Grüttnert mit seinem Rollstuhl gerade so zu durchfahren. „Ich muss aufpassen, dass ich mir nicht die Finger einklemme“, sagt er. Für einen breiteren E-Rollstuhl würde der Platz nicht reichen.

Das sei besonders problematisch, weil hier der Publikumsverkehr so hoch sei, sagt Stefan Auerbach vom Burgdorfer Seniorenrat, der in der Arbeitsgruppe aktiv. Hier befinden sich das Bürgerbüro und die Familienberatungsstelle – entsprechend viele Menschen gehen hier ein und aus. Pollehn kündigt an, dass auch die Rathäuser II und III barrierefrei umgebaut werden sollen.



Wie barrierefrei sind die Verwaltungsgebäude der Stadt Burgdorf? Betroffene testeten das bei einer Begehung der Rathäuser III und IV.

FOTO: TOBIAS KURZ

Um bei der Planung keine wichtigen Details zu übersehen, begrüße er den gemeinsamen Besuch mit Betroffenen.

Nicht nur öffentliche Gebäude wie Rathäuser sollen barrierefrei werden. Der städtebauliche

Rahmenplan sieht vor, bei der Sanierung des Innenstadtbereichs Barrieren abzubauen. Das grobe Rumpelpflaster in der Burgdorfer Innenstadt stellt für Menschen mit Rollator oder im Rollstuhl eine große Herausforderung

dar. „Das ist superanstrengend und kann auch gefährlich sein“, sagt Grüttnert. Die großen Lücken zwischen den Pflastersteinen könnten einen Rollstuhl zum Kippen bringen, sagt er. Darüber hinaus seien sie eine Stolperfalle für sehbeeinträchtigte Menschen.

Weitere Aspekte sind schon länger auf der Agenda der Arbeitsgruppe: So sei mobilitätseingeschränkter Menschen der Zutritt in einige Geschäfte nur begrenzt möglich. Auch die neuen öffentlichen Sitzmöbel, die sogenannten City-Decks, auf dem Spittaplatz und an der oberen Marktstraße sind nicht barrierefrei, sondern nur über eine Stufe zu erreichen.

Auerbach ist zuversichtlich, dass die Stadtverwaltung die Hinweise der Betroffenen ernst nimmt und in kommende Bauprojekte einfließen lässt. „Unsere Vorschläge wurden sehr positiv aufgenommen“, sagt er. Er hoffe auf eine engere Zusammenarbeit des Fachbereichs Stadtplanung mit dem Arbeitskreis „Barrierefreies Burgdorf“.

Praxisübernahme

Dr. med. Hans-Jörg Seiler

**FA für Innere Medizin (hausärztliche Versorgung),
Schloßstraße 5, 31303 Burgdorf**

Zum 30.06.2023 beende ich meine ärztliche Tätigkeit. Ich bedanke mich bei allen Patientinnen und Patienten für das mir über viele Jahre entgegengebrachte Vertrauen und bitte Sie, dieses auch meiner Nachfolgerin

Dr. med. Angelika Beck
FÄ für Allgemeinmedizin

zukommen zu lassen, die die Praxis ab dem 01.07.2023 weiterführen wird. Besonderer Dank gilt auch den ärztlichen Kollegen in Praxis und Klinik für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

AnzeigenSpezial

Sonnabend, 24. Juni 2023

SCHÜTZENFEST OBERSHAGEN

FREITAG, 30. JUNI 2023 BIS SONNTAG, 2. JULI 2023



Der Schützenverein von 1938 e.V. lädt ein zum Schützenfest

Vom Kommers über Ausmarsch, Posaunenchor, Katerfrühstück, Kaffee und Kuchen, Kinderschminken bis zum Königstanz - Drei tolle Tage in Obershagen

Es geht wieder los, das traditionelle Volks- und Schützenfest in Obershagen findet wieder an seinem gewohnten Termin statt. Vom 30.06. - 02.07. wollen wir mit allen im Festzelt von Benni Koch feiern.

Start ist am Freitag, 30.06.2023 um 19.30 Uhr mit dem Kommers, wo ALLE herzlich eingeladen sind.

Die Freiwillige Feuerwehr Obershagen und der Sportverein Eintracht Obershagen haben Ihre eigenen König/in ausgesprochen. Sie werden vom Ortsbrandmeister Dirk Söhling, bzw. dem 1.Vorsitzenden des Sportvereins Jens Stellfeldt bekanntgegeben.

Ortsbürgermeister Andreas Staas proklamiert den neuen Volkskönig/in. Auch die neuen Schützenkönige werden selbstverständlich an diesem Abend erst bekanntgegeben.

Tradition war immer, dass es eine Damenkönigin und einen Schützenkönig gab. Nun haben sich beide Spaten zusammen getan und nun ist die Frage, ob es ein Schützenkönig oder eine Schützenkönigin geben wird. Wir sind gespannt. Nach dem offiziellen Teil startet der Königstanz und Tanz für Alle.

Am Samstag, 01.07.2023, um 13.30 Uhr Empfang der Vereine und des Spielmannzuges Hänigsen Riedel. Um 14.00 Uhr Ausmarsch zum Festumzug und Anbringung der Königsscheibe und der Volksscheibe.

Beim Schützenkönig/in wird es einen kleinen Snack geben. Der Königstanz und Tanz für Alle findet um 20.00 Uhr statt.

Sonntag 02.07.2023 findet im Festzelt um 10.00 Uhr der Gottesdienst mit Posaunenchor statt. Anschließend um 11.00 Uhr wird es „Katerfrühstück“ /Buff-

fet (Suppe wird serviert), von der Firma HR Catering Tim Pistor und Dennis Nöslar geben.

Wer daran teilnehmen möchte, kann sich noch bis zum

25.06.2023 verbindlich bei Elvira Meinecke anmelden. (Tel.: 05147/8699 oder Handy 0174/9778699).

Ab 14.00 Uhr kann im Festzelt

in geselliger Runde Kaffee und Kuchen zu sich genommen werden.

Für die Kinder findet Kinderschminken statt und um ca. 15.00

Uhr kommt Lara aus dem Tanzstudio S5 zu uns und hofft auf viele Kinder im Zelt, zum Kindertanz. Auch Eltern, Omas und Opas, ... sind herzlich dazu ein-

geladen. Um 17.00 Uhr findet der Königstanz und Tanz für Alle statt.

Damit klingt das Schützenfest 2023 aus.



Auch der TSV Obershagen ist beim großen Festumzug dabei und feiert fröhlich mit.

Die Schützen ziehen wieder mit musikalischer Begleitung durch Obershagen.

E ERSU
EDEKA
Am Kindergarten 4 · Uetze-Hänigsen
Wir lieben Lebensmittel.

SENIOREN-TAGESSTÄTTE
Melanie Strate
Breitenkampstraße 1A · 31311 Uetze-Hänigsen
Tel. 0 51 47-10 64 · info@senioren-tagesstaette.de
senioren-tagesstaette.de

Bestattungstradition seit über 75 Jahre
Tag und Nacht erreichbar
Er-, Feuer und See-Bestattung
Anonyme Bestattung
Friedwald-Bestattung
Eigener Trauerdruck-Service
Mitglied im Bund Deutscher Bestatter · Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG
31311 Uetze (OT Hänigsen), Henighuser Str. 2a
Telefon: 0 51 47 - 80 88 E-Mail: info@bestattungen-krebs.de

MILCH-HOF
OSTERWIESE
O B E R S H A G E N
Hof- und Drachenfest am 8. Oktober 2023
Osterwiese 2 · 31311 Obershagen
Tel. 0 50 85-66 07 · www.milch-hof-osterwiese.de

Holger Lange
Kampweg 2
31311 Obershagen
Tel. 05147 623
Fax 05147 1779